

Presse-Information

30. April 2008



Hafentrundfahrten und Stadtrundgänge zu Kolonialismus, Migration und Globalisierung

In einem Kooperationsprojekt von Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., Hafengruppe Hamburg, St. Pauli Archiv e.V. und Werkstatt 3 e.V. begeben sich Hamburger Initiativen auf die Spuren der kolonialen Vergangenheit und der aktuellen Globalisierung, zu Fuß oder mit einer Hafenbarkasse. 14 verschiedene Touren stehen dieses Jahr auf dem Programm.

Gesamtprogramm 2008: www.ewnw.de und www.hafengruppe-hamburg.de

25 Jahre Hafengruppe Hamburg

2008 feiert die Hafengruppe Hamburg ihr 25-jähriges Bestehen. Anlass für eine Reihe von Extratouren: Es geht um die von den Deutschen so geliebten Kolonialwaren Kaffee und Bananen, um das Leben von Frauen und von Flüchtlingen im Hamburger Hafen, um den Kolonialismus der Kaiserzeit und den Chinaboom der Gegenwart.

Die Hafengruppe Hamburg entstand im Sommer 1983. Damals protestierten Lateinamerika-Solidaritätsgruppen mit einer Barkassenfahrt im Hamburger Hafen dagegen, dass Hamburger Kaffeekonzerne die Militärdiktatur in El Salvador unterstützten. Seitdem hat sich vieles verändert, doch der Hamburger Hafen als „Tor zur Welt“ bleibt der Ort, an dem Globalisierung greifbar wird. Die acht Mitglieder der Hafengruppe begeben sich noch immer kenntnisreich und mit viel Begeisterung auf Spurensuche durch verschwegene Kanäle, vorbei an rostigen Kais und an hochmodernen Containeranlagen. Die Hafentrundfahrten veranschaulichen gestern wie heute, wer Gewinner und wer Verlierer in Zeiten der Globalisierung ist. Und sie dokumentieren, dass es auch heute überall in der Welt Bewegungen gibt, die ein wenig Sand ins Getriebe streuen.

Mehr unter www.hafengruppe-hamburg.de

Kontakt: Hafengruppe Hamburg, Nernstweg 32, 22765 Hamburg, Tel. 040 - 18986758

Termine Mai 2008

Mo. 5. Mai, 18.00

 [„Hoffnung Hafen“ - Migration und Rassismus](#)

Anleger Vorsetzen, Hamburg

Sa. 17. Mai, 14:30

 [„Branntwein, Bibeln und Bananen“ - Hamburgs Kolonialgeschichte: Von der Börse zur Speicherstadt](#)

Haupteingang Hamburger Rathaus

Fr. 23. Mai, 17.00

 [„Von Schatzkisten und Pfeffersäcken“ - Hamburgs Handel mit der Dritten Welt](#)

Anleger Vorsetzen, Hamburg

So. 25. Mai, 17.00

 [„Das Tor zum Weltreich“ - Literatur und Dokumente zum deutschen Kolonialismus](#)

Anleger Vorsetzen, Hamburg

Für weitere Informationen:

Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. (EWNW)

Anke Schwarzer - Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Große Bergstraße 255, 22767 Hamburg

Tel.: 040 - 358 93 86

anke.schwarzer@ewnw.de

www.ewnw.de